

Eine hochinteressante Zeitschrift für alle geistig oder körperlich einseitig Tätigen (besonders Stubensitzer, Beamte, Gelehrte, Schriftsteller, Künstler etc.) ist die reich illustrierte vornehme Monatszeitschrift

„Kraft und Schönheit“

des „Deutschen Vereins für vernünftige Leibesziehung“ (Ehrenvorsitzende: Prof. R. Begas, Geh.-Rat Prof. G. Fritsch, Geh.-Rat Prof. E. Schweninger). Erscheint monatlich im Kunstformat 25 : 17, künstlerischer Umschlag und Bildschmuck von Fidus. Behandelt fesselnd die erfolgswährten Grundsätze der vernünftigen Leibesziehung, zu

Körper-Kraft, Formen-Schönheit, kernfester Gesundheit und steter Geistesfrische.

Die besten Namen aus Wissenschaft, Kunst, Turnen und Sport sind in den Spalten dieser interessanten Zeitschrift vertreten.

Dieses Blatt lehrt weise Lebenskunst und zeigt den naturgemäßen Weg zum Ideale des in der deutschen Zeitungswelt einzig dastehenden Vollmenschentums:

Vereinigung höchster Körper- und Geisteskraft bei seelischer Gesundheit.

„Kraft und Schönheit“ hat nachweislich in allen 5 Erdteilen feste Abonnenten.

Ohne sonderliche Reklame steigt die Abonnentenzahl aus allen Kreisen des Volkes von Monat zu Monat, so daß wir mit dem neuen dritten Jahrgang, Aprilheft 1903, innerlich und äußerlich eine wesentliche Ausgestaltung vornehmen konnten. Das Aprilheft, das am 25. d. M. erschien, enthält 30 Seiten Text und 20 Bilder.

Der Jahresbezugspreis beträgt 4 M. ord. = 3 M. no. Um aber mit dem Kalenderjahr in Einklang zu kommen, lassen wir den dritten Jahrgang nur von April—Dezember 1903 laufen und geben diese 9 Hefte zum Bezugspreise ordinär von 3 M., netto 2 M. 25 S. heraus.

Als Sonderausgabe unserer Zeitschrift empfehlen wir außerdem das jetzt schon in dritter Auflage von 10 000 Stück erschienene

Sandow-Heft,

das die genaue Anleitung für die allseitige harmonische und schönheitliche Körper-Ausbildung nach dem weltberühmten vervollkommenen

* * * * * Attila-Sandow-Systeme * * * * *

enthält.

In diesem sogen. „Fünfspund-Santelsysteme“ wird die Raft-Zimmer-Gymnastik zu einer Lustübung reinsten Art. Eine Unmenge von herzlich dankenden Zuschriften bezeugen, daß durch die endliche Bekanntgabe dieser scharfsinnigen englischen Methode konzentrierter Muskelübung (täglich 20—30 Min.) Tausenden von Kopfarbeitern in Deutschland eine unschätzbare Wohltat dargeboten wurde.

Das Sandow-Heft enthält auf 20 Seiten Groß-Quartformat 15 hochinteressante Aufsätze mit 27 Abbildungen und ist unstreitig das billigste und wertvollste Werk dieser Art auf dem Büchermarkt.

Preis ordinär 50 S. Preis netto 35 S.

Unsere Vertretung für den Buchhandel übertragen wir der Firma

Carl Enobloch in Leipzig,

die Auslieferungslager hält. Probe-Nummern stellen wir in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, daß der Buchhandel, der bisher so gut wie nichts für unser Blatt getan hat, bei nur einiger Verwendung dafür gute Erfolge erzielen wird. Der Interessentenkreis ist ein ungeahnt großer!

Hochachtungsvoll

Verlag „Kraft und Schönheit“.

Berlin, April 1903.



Nachdem nun die 3. Auflage erschienen ist

Ⓩ ist es mir auch möglich,

Truth, Uebermensch

Neue
Novellen

Mit Umschlag von
Hans Stubenrauch.
Preis 2 M., geb. 3 M.

à cond. zu liefern.

Bar liefere jetzt mit 33 1/3 % und 7,6, 14/12 direkt franko.

In Frankfurt — Hamburg — Leipzig — Stuttgart — Wien

wird das Buch zu Originalbedingungen ausgeliefert.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger.)